

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

aufgenommen am Mittwoch, den 7. Dezember 1960 im Schulhaus Vandans über die stattgefundene 8. Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift von der 7. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte: a) Stellungnahme der Mo-Bahn zur Bahnhoffrage  
b) verschiedene Dankschreiben
3. Begutachtung und Beschlußfassung zu den neuerlich eingereichten Projekten zum Gemeindehausbau
4. Beschlußfassung zur Erneuerung des Hauptschulgebäudes in Schruns
5. Erstellung von einem Teilstück der Straßenbeleuchtung Obervens
6. Dotierung zur Wohnbauförderung 1961
7. Beschlußfassung zur Kostenübernahme von Planierungsarbeiten bei der neuen Kirche
8. Unterstützungsansuchen der Kriegsblinden
9. Unterstützungsansuchen des Ski-Club Montafon
10. Unterstützungsansuchen der Vrlbg. Rettungsflugwacht
11. Bestellung eines Legalisators
12. Grundtrennungsansuchen von
  - a) Wachter Peter zur Gp. 1332/1
  - b) Lorünser Hermann senj. zur Gp. 1514, 1515, 1516, 1578
  - c) Ehepaar Trautner Erwin zur Gp. 1276/1
  - d) Ehepaar Auderer zur Gp. 110/5
  - e) Molkereigenossenschaft zur Gp. 810, 819, 36, 44
13. vertraulich
14. Aufnahme von Siedlungsinteressenten zum Bauvorhaben 1961

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter. Entschuldigt war: Gemeindevertreter Egele Hans

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

---

zur Tagesordnung:

Bedingt durch die Anwesenheit von OBR Dipl. Ing. Riedmann von der Landesregierung wurde vorderhand Punkt 3 der Tagesordnung behandelt.

zu 3.) Dipl. Ing. OBR Riedmann erläuterte jedes Projekt nach den einzelnen Funktionen und Gesichtspunkten. In seiner Stellungnahme brachte Obg. klar zum Ausdruck, daß nach der gemachten Überarbeitung dem Projekt Nr. 5 Sillaber u. Fohn der Vorzug zu geben ist. Vor der Verabschiedung dankte Bürgermeister Bitschnau Herrn OBR Dipl. Ing. für sein fachliches Urteil.

-2-

Hierauf hat die Gemeindevertretung in schriftlicher Abstimmung anlehnd an die Empfehlung des Baukomitees vom 4.12.60 mit 13 Stimmen bei der Stimmenthaltung des Bürgermeisters dem Gemeindehausprojekt der Herrn Dipl. Ing. Sillaber und Fohn in Bludenz den Vorrang erteilt. Folgedessen wurde auch einstimmig beschlossen obg. Projektanten die sofortige, weitere Planung (Eingabepläne bis 1.1.61, Ausschreibungsunterlagen bis 1.2.61) und die Bauüberwachung mit Ausnahme der örtl. Bauleitung zu übertragen; die nötigen finanziellen Mittel sind im Voranschlag freizumachen.

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 7. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen. In diesem Zusammenhange äußerte GV Maier ranz den Wunsch, daß die Einladungen zu den Gemeindevertretungssitzungen zeitgerechter erfolgen sollen.

zu 2.) Berichte:

a) Eine Stellungnahme der Mo-Bahn zur Bahnhofsfrage wurde verlesen

b) Dankschreiben von "Jugend am Werk" und dem Festungsverlag in Salzburg (Ehebuch) wurden den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.

zu 4.) In schriftlicher Abstimmung hat sich die Gemeindevertretung mit 12 : 2 Stimmen für die gesetzliche Regelung der Baukostenzuschüsse zum Hauptschulneubau in Schruns entschieden.

zu 5.) Es wurde beschlossen, die durch die Auflassung der Kiesgrube auf Daleu freigewordenen Installationen für eine Straßenbeleuchtung in's Obervens bis zum Anwesen 195 zu verwenden.

zu 6.) Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen für die Wohnbauförderung 1961 100.000.- Schilling auszuwerfen, sodaß alle in Aussicht stehenden Bauwerber berücksichtigt werden können.

zu 7.) In schriftlicher Abstimmung hat die Gemeindevertretung mit 11:3 Stimmen beschlossen, die 30.000.- S Wegkosten im Bereich der neuen Kirche unter der Voraussetzung zu übernehmen, daß bei Bedarf der Kindergarten in die Räumlichkeiten des Pfarrsaales untergebracht werden kann, bis die Gemeinde die entsprechenden Räumlichkeiten durch Baumaßnahmen zur Verfügung stellen kann. Die Flüssigmachung des Betrages hängt von der Vorlage einer Endabrechnung über den Kirchenneubau an jeden einzelnen Gemeindevertreter ab.

zu 8.) Auf Grund der Ansuchen wurde dem Verein der Kriegsblinden 500.- S,

zu 9.) dem Ski-Club Montafon 500.- Schilling und

zu 10.) der Vrlbg. Rettungsflugwacht 200.- Schilling als Spende zuerkannt.

zu 11.) Da der Bürgermeister gem. Absch. V, § 2 des Grundverkehrsgesetzes nicht gleichzeitig Legalisator und Vorsitzender der Grundverkehrs-Ortskommission sein darf, wurde mit 11:3 Stimmen VONIER Oskar als neuer Legalisator bestellt.

zu 12.) Folgende Grundtrennungsansuchen wurden im Sinne der einzelnen Teilungspläne einstimmig genehmigt:

a) Wachter Peter zur Gp. 1332/1, Teilungsplan von Ing. f. VW Dipl. Ing. Dr. Günther Schelling vom 24.10.60 G.Z. 366/60

B) Lorünser Hermann senj. zur Gp. 1514, 1515, 1516 lt. Teilungsplan von Ing. Geiger vom 21.11.60 G.Z. 1845 und zur Gp. 1578 lt. Teilungsplan von Ing. Elmar Geiger vom 24.9.60 G.Z. 2082

c) Ehepaar Trautner Erwin zur Unterteilung der Gp. 1276/1 lt. Teilungsplan von Ing. Rümmele vom 7.10.60 G.Z. 1284

d) Ehepaar Auderer Karl zur Unterteilung der Gp. 110/5 lt. Teilungsplan

-3-

von Ing. Geiger vom 26.11.60 G.Z. 1561

e) Molkereigenossenschaft zur Gp. 810, 819, 36 und 44 lt. Teilungsplan von Ing. Geiger vom 21.10.59 G.Z. 1562

zu 13.) Auf Grund seiner versch. Ansuchen wird Oskar Vonier gemäß § 7 Abs. 1 Gem.Ang.G. mit Wirkung vom 1. Jänner 1961 zum Gemeindebeamten des Dienstzweiges "Verwaltungsdienst", Verwendungsgruppe C - Dienstpostengruppe VI der Gemeinde Vandans ernannt. Die Vordienstzeiten während seines Dienstes in der Gemeinde Vandans werden ihm als gehaltsfähige Dienstzeit angerechnet. Als Rückversicherung und um die bisherigen Zeiten in der Sozialversicherung wieder aufleben zu lassen, wird die Gemeinde Vandans freiwillige Versicherungsbeiträge an die Pensionsversicherung der Angestellten in Wien monatlich entrichten.

Diese Beschlüsse wurden im vertraulichen Protokoll mit näheren Einzelheiten festgehalten.

zu 14.) Die vorliegenden Ansuchen von Siedlungsinteressenten zum Bauvorhaben 1961 wurden wie tieferstehend angeführt gereiht und sind mit der Siedlungsgesellschaft Verhandlungen aufzunehmen, daß womöglich alle Interessenten in das Bauvorhaben miteinbezogen werden

können. Reihung: 1. Burtscher Johann 81, 2. Ganahl Erich 34  
3. Neher Hans 115, 4. Greber Ludwig 44  
5. Brand Karl 9, 6. Müller Amalie St.A.  
7. Gabl Erwin 96;

Gem. § 34 der VGO wurde nachstehenden Punkten die Dringlichkeit zuerkannt.

zu 15.) Dem Ansuchen der Eheleute Peter Karl 173 um käufliche Überlassung des Bauplatzes Gp. 1344/10 auf Daleu zum Preis von 5.- S/m<sup>2</sup> zuzügl. Vermessungs- und Vertragskosten wurde einstimmig entsprochen.

zu 16.) Der Bürgermeister brachte den Anwesenden einen Einspruch der SPÖ und ein Artikel in der Arbeiterzeitung vom 28.11.60 zur Kenntnis, wonach der sztl. Beschluß vom 8.7.60 zur Einbeziehung einer Arztwohnung mit Ordination im Raumprogramm des Gemeindehauses nicht beachtet wurde. Der Bürgermeister brachte seine schriftliche Rechtfertigung an die Bezirkshauptmannschaft den Anwesenden zur Kenntnis. GV Paul Tagwerker machte das Angebot zur Beistellung einer Arztwohnung mit Ordination in seinem Privatwohnhaus gegen angemessene Miete. Es wurde beschlossen von diesem Angebot Gebrauch zu machen und eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der Bescheide schriftlich beim Gemeindeamt Vandans einzubringen ist.

-- Schluß der Sitzung um 2.00 Uhr --

F.d.R.d.A.  
[Unterschriften:] Vonier

gez. Bürgermeister  
Bitschnau